

Mein Auslandpraktikum in Izmir, Türkei

Zeitraum - 24.06. - 26.07.2024

Einführung

Mein Name ist Evelina Djakova und ich absolviere eine Ausbildung zur Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement bei der Firma Big Dutchman in Vechta. Ich hatte das große Glück, ein fünfwöchiges Auslandspraktikum bei unserer Tochtergesellschaft in der Türkei absolvieren zu dürfen. Was ich dort erlebt habe, könnt ihr in meinem Bericht erfahren.

Start der Reise

Am 24. Juni bin ich am Flughafen in Izmir angekommen und wurde von einem Kollegen in mein Hotel gebracht, in dem ich für eine Woche untergebracht war. Für die nächsten vier Wochen habe ich ein Apartment bekommen, wo ich alles Nötige in unmittelbarer Nähe hatte. Außerdem habe ich ein Firmenhandy mit einer türkischen SIM-Karte bekommen, damit ich die Kollegen, falls nötig, anrufen kann und Internet außerhalb von Arbeit und Apartment benutzen kann.

Arbeit bei BD Agriculture Tarım in der Türkei

Morgens wurde ich von einem Shuttlebus abgeholt und gemeinsam mit anderen Kollegen zur Arbeit gebracht. Mein Arbeitstag startete um 7:30 und endete normalerweise um 16:45. In der ersten Woche war ich in einem Hotel untergebracht, danach bekam ich ein Apartment in einer sehr guten Lage, in der ich alles Nötige in unmittelbarer Nähe hatte. In den ersten Tagen wurde ich von den Kolleginnen und Kollegen in meine Aufgaben eingewiesen. In den ersten Wochen unterstützte ich den Sales Support. Meine Hauptaufgabe bestand darin, Aufträge und Bestellungen zu erfassen, Importakten zu erstellen und Frachtunternehmen zu organisieren. Eine Herausforderung für mich war das andere Warenwirtschaftssystem, das bei BDT genutzt wird und an das ich mich zunächst gewöhnen musste. Die letzten zwei Wochen verbrachte ich in der Finanzbuchhaltung, wo ich unter anderem Rechnungen ins System einpflegte und die Ablage organisierte.

Täglich gab es in der Firma ein gemeinsames Mittagessen, bei dem mir auffiel, wie viel und ausgewogen hier gegessen wird. Es gab jeden Tag verschiedene Gerichte und immer auch einen Nachtisch dazu. Gelegentlich gingen wir mit den Kollegen auch auswärts essen, wobei ich traditionelle türkische Gerichte wie Lahmacun, Kebab und Baklava probieren konnte. Die Mittagspause dauert in der Türkei eine Stunde, was ausreichend Zeit bietet, um nach dem Essen noch gemeinsam Zeit mit den Kollegen zu verbringen.



Freizeit

Auch in meiner Freizeit wurde ich bestens versorgt und konnte einen tiefen Einblick in die türkische Kultur gewinnen. So erkundete ich einen traditionellen türkischen Basar, besuchte die antike Stadt Ephesus und entdeckte die Sehenswürdigkeiten von Izmir. An den Wochenenden unternahm ich mit einer Kollegin Ausflüge ans Meer in die wunderschönen Nachbarstädte Çeşme und Foça. Darüber hinaus organisierten die Kollegen ein Dinner für mich, bei dem wir einen bezaubernden Blick auf das Meer und den Sonnenuntergang genießen konnten.

Fazit

Abschließend kann ich nur sagen, dass ich mit meinem Auslandspraktikum mehr als zufrieden und Big Dutchman unendlich dankbar für diese unvergessliche Erfahrung bin! Ich bin sehr froh, diese Möglichkeit bekommen zu haben, ein neues Land und dessen Arbeits- und Lebensweise kennenzulernen. Besonders dankbar bin ich auch für die herzlichen Menschen, die ich in der Türkei treffen durfte, und die neuen internationalen Freundschaften, die ich schließen konnte. Mein Auslandspraktikum und diese Erlebnisse werde ich nie vergessen.



